

BESCHLUSS

aus der 12. Sitzung
des Kreistages
am Montag, 17.10.2022

Öffentliche Sitzung

Vorsitzender Volkmann (CDU) eröffnet die 12. Sitzung des Kreistages und begrüßt die Abgeordneten, Landrat Wolfgang Schuster, den Ersten Kreisbeigeordneten Roland Esch, den Hauptamtlichen Kreisbeigeordneten Stephan Aurand, die ehrenamtlichen Kreisbeigeordneten Andrea Biermann und Prof. Dr. Harald Danne und die weiteren ehrenamtlichen Kreisbeigeordneten. Weiter begrüßt er die Vertreter der Medien, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Verwaltung sowie Zuhörerinnen und Zuhörer.

Vorsitzender Volkmann (CDU) stellt die Beschlussfähigkeit des Kreistages fest. Er weist auf die Videoaufzeichnung der Sitzung hin und bittet um Mitteilung, wenn die Aufzeichnung von Redebeiträgen nicht gewünscht werde.

Vorsitzender Volkmann (CDU) fährt fort, dass zu der Sitzung mit Schreiben vom 26. Oktober 2022 form- und fristgerecht eingeladen worden sei. Die Einladung sei am 26. September erweitert worden. Die Beratungsunterlagen für diese Sitzung seien mit der Einladung versandt worden oder auf eigenen Wunsch digital. Die amtliche Hinweisbekanntmachung der Kreistagsitzung in der Wetzlarer Neuen Zeitung mit Nebenausgaben für das Kreisgebiet sei am 13. Oktober 2022 erfolgt. Der Kreisausschuss habe in seiner Sitzung am 12. Oktober 2022 für die auf der Tagesordnung stehenden Beratungspunkte und für den Sitzungstermin sein Benehmen hergestellt.

Vorsitzender Volkmann (CDU) teilt mit, dass man im Ältestenrat beschlossen habe, den Tagesordnungspunkt 3 von Sitzungsteil B in den Teil C zu verschieben. Weiter solle der Tagesordnungspunkt zur Wahl einer sachkundigen Person in die Frauen- und Gleichstellungskommission, für den per Nachtrag eingeladen worden sei, als TOP 3 neu eingefügt werden. Die sachlich gleichgelagerten Anträge unter TOP 7 und 13 zum Thema Geburtsklinik Dillenburg sollten gemeinsam aufgerufen werden. TOP 14 sei zwischenzeitlich von der antragstellenden Fraktion zurückgezogen worden.

Dringlichkeitsantrag der Fraktion DIE LINKE „Unterstützung der Lahn-Dill-Kliniken“

Abgeordnete Ohnacker (DIE LINKE) begründet die Dringlichkeit mit der drohenden Zuspitzung der Situation in den nächsten Monaten. Zur Sicherstellung der Gesundheitsvorsorge vor Ort sei eine dringliche Entscheidung geboten.

Abgeordneter Dr. Büger (FDP) führt aus, dass die aufgeworfene Frage der grundsätzlichen Finanzierung der Kliniken durch das Land nicht in den letzten drei Wochen entstanden und somit formal nicht dringlich seien. Die Thematik bedürfe einer längerfristigen Vorbereitung in den Gremien und Fraktionen und solle nicht als Schnellschuss behandelt werden.

Vorsitzender Volkmann (CDU) lässt über die Dringlichkeit abstimmen:

Abstimmungsergebnis:
Mehrheitlich abgelehnt

Die Dringlichkeit wurde daher nicht festgestellt und der Antrag wird auf die Tagesordnung der nachfolgenden Kreistagsitzung genommen.

Dringlichkeitsantrag der Fraktion DIE LINKE „Geburtsklinik Dillenburg“

Abgeordnete Ohnacker (DIE LINKE) begründet die Dringlichkeit mit dem nahenden Stichtag „31.12.2022“.

Abgeordneter J.-M. Müller (CDU) führt aus, dass sich der Antrag bereits auf der der Tagesordnung befinde, was gegen die Dringlichkeit spreche. Er stellt anheim, ggfs. einen Änderungsantrag zu stellen.

Vorsitzender Volkmann (CDU) lässt über die Dringlichkeit abstimmen:

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich abgelehnt

Die Dringlichkeit wurde somit nicht festgestellt und der Antrag wird auf die Tagesordnung der nachfolgenden Kreistagssitzung genommen.

Dringlichkeitsantrag der AfD-Fraktion „Zuweisung und Aufnahme“

Abgeordneter Mulch (AfD) begründet die Dringlichkeit mit einem drohenden Kontrollverlust, wie er von Landrat Schuster (SPD) angekündigt worden sei.

Abgeordnete Kunz (SPD) stellt richtig, dass lediglich gesagt worden sei, dass es ein Kontrollverlust wäre, wenn die Erfüllung der Aufgabe nicht gelänge. Mit dem Antrag fordere man zudem einen Rechtsbruch. Dem werde man nicht nachkommen und sehe den Antrag somit auch nicht als dringlich an.

Vorsitzender Volkmann (CDU) lässt über die Dringlichkeit abstimmen:

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich abgelehnt

Die Dringlichkeit wurde somit nicht festgestellt und der Antrag wird auf die Tagesordnung der nachfolgenden Kreistagssitzung genommen.

Weitere Änderungswünsche zur Tagesordnung werden nicht vorgebracht. Sie gilt somit als genehmigt.

Beschluss

Abstimmungsergebnis:

@WOM2@